

Lextar geht den LED-Markt mit einem Rieseninvestment an

Nach einer Meldung der DigiTimes will [Lextar](#), Tochterunternehmen von Taiwans größtem LCD-Panelhersteller [AU Optronics](#) (AUO) laut dem Nationalen Wissenschaftsrat der Insel 30 Milliarden NT-Dollar (912, 27 Millionen US-Dollar) in fünf neue LED-Fabriken investieren. Standort der Werke, die 2011 zusammen etwa 2,1 Milliarden LED-Chips produzieren sollen, werde der [Central Taiwan Science Park](#) sein. Das angepeilte Umsatzziel soll mehr als 474 Millionen US-Dollar betragen, heißt es weiter aus dem Wissenschaftsrat.

Lextars bereits in Betrieb befindliches LED-Werk im [Hsinchu Science Park](#) (HSP) in Taiwan sei nicht in der Lage, den Bedarf des Mutterkonzerns zu decken, werden Beobachter aus der Industrie zitiert. Die dortige Fertigung belaufe sich bis dato auf Kleinserien, sei aber zuletzt mit einer Finanzspritze in Höhe von 2,56 Milliarden NT-Dollar (77,86 Millionen US-Dollar) für den Zukauf von Produktionsanlagen für LED-Chips gefördert worden. Bislang sei die AUO-Produktion von den taiwanischen Zulieferern Epistar und Formosa Epitaxy (FOREPI) sowie Nichia aus Japan abhängig. Obschon Branchenkenner von Ende 2009 sprechen, schätzt AUO, dass zehn Prozent aller LCD-Fernseher 2010 über eine LED-Hintergrundbeleuchtung (LED-BLU) verfügen werden. Aus Kostengründen ist der Anteil LED-beleuchteter Computermonitore mit einem Prozent derzeit noch sehr gering. Dieser werde sich aber bis 2015 verfünzigfacht haben.